



Kiel, 13. August 2015

Nr. 219x /2015

Kai Dolgner:

In der Not schnell gehandelt

Zur Einrichtung einer Übergangserstaufnahme in Rendsburg erklärt der innenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und örtliche Landtagsabgeordnete Dr. Kai Dolgner:

Es ist gut, dass Innenministerium und die Stadt Rendsburg rasch gehandelt haben und die Übergangslösung so schnell ermöglichen. Mein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister Pierre Gilgenast und seiner Verwaltung sowie die den Rendsburger Kommunalpolitikern, dass sie in dieser Situation helfen, die Notlage der Flüchtlinge zum Maßstab ihres Handelns zu machen und nicht in wochenlange Bedenkenträgerei ausgewichen sind. Angesichts der derzeitigen Situation scheint mir das Gelände an der Büsumer Straße mit den fußläufigen Einkaufsmöglichkeiten geeignet zu sein. Nach wie vor ist es schade, dass es offenbar nicht möglich ist, in der naheliegenden, sich im Privatbesitz befindenden und größtenteils leerstehenden Kaserne Flüchtlinge unterzubringen.

Land und Kommunen müssen und werden alles Menschenmögliche tun, damit in Schleswig-Holstein keine Flüchtlinge auf der Straße kampieren müssen, denn das wäre die bittere Alternative, die für uns Sozialdemokraten nicht in Frage kommt.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de